

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Baubeirat	16.02.2009	X				
2	Baubeirat	28.07.2009	X				
3	Baubeirat	22.02.2010					

### **Betreff**

**Ausbau der Schnepfenreuther Straße – Freigabe zur Bürgerinformation**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen  
Lageplan

### **Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Planes Schnepfenreuther Straße SpA Nr. 0804 vom Juni 2010 eine Bürgerinformation durchzuführen. Änderungen, die sich durch das Instruktionsverfahren noch ergeben, können eingearbeitet werden, soweit sie nicht die Grundzüge der Planung betreffen.

### Sachverhalt

Von Anwohnern wurde der Ausbau der Schnepfenreuther Straße (Fürth Poppenreuth) gewünscht. Es liegt ein Beschluss des Baubeirates vom 28.07.2009 vor, der empfiehlt, die Straße im Rahmen des Wohnstraßenausbauprogramms auszubauen und das Grundstück Flur Nr. 307 in Hinblick auf eine spätere Fortentwicklung als Baugebiet, sowie als landwirtschaftliche Fläche zu kaufen.

Die Straße erschließt derzeit ca. 30 Wohngebäude. Die angrenzenden landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Betriebe und der damit verbundene Lieferverkehr sollen über die bestehenden Flurbereinigungswege abgewickelt und nicht über den geplanten Abschnitt der Schnepfenreuther Straße geführt werden.

Die zur Verfügung stehende Straßenbreite beträgt zwischen 6,50 m und 7,50 m. Die Straße soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden mit einer Wendeschleife am Ende der derzeit bestehenden Wohnbebauung. Hierzu ist Grunderwerb erforderlich. Sollte der Grund hierfür nicht erworben werden können, so wäre zu prüfen, ob die Straße auch ohne Wendekehre hergestellt werden kann. Eine Fortsetzung der Straße mit Anschluss an eine andere öffentliche Straße ist nicht möglich.

In der Straße ist eine Entwässerungsrinne geplant, die Stellplätze können je nach Bedarf unter Berücksichtigung der Zufahrten markiert werden. Baumpflanzungen sind auf Grund der vorhandenen Leitungen nicht möglich.

Die Planung wurde im Juni 2010 instruiert, bisher liegen folgende Ergebnisse vor.

#### **Amt für Brand- und Katastrophenschutz:**

O. E. , wenn eine Wendekehre errichtet wird.

#### **Bauverwaltungsamt:**

Es handelt sich um eine erstmalige Herstellung der Straße, somit werden Erschließungsbeiträge (90%) fällig. U. U. ist der Ausbau auch ohne Wendekehre abrechenbar, wenn Wendemöglichkeit auf Privatgrund (z.B. Garagenzufahrten) vorhanden sind.

Selbst wenn die Straße verkehrsberuhigt ausgebaut wird, werden die anschließenden landwirtschaftlich bzw. gärtnerisch genutzten Grundstücke die Schnepfenreuther Straße als Zufahrt benutzen. Es sollte daher geprüft werden, ob der Ausbau nicht gleich bis zur Aufweitung im Grundstücksbereich Flur Nr. 388 und 263/2 Gemarkung Poppenreuth möglich ist.

#### **Stadtentwässerungsbetrieb Fürth:**

Der Parkplatz am Ende sollte verschoben werden, um den Schacht des städtischen Mischwasserkanals zugänglich zu halten.

#### **Straßenverkehrsamt:**

Gegen den Ausbau als verkehrsberuhigten Bereich bestehen keine Bedenken, wenn die gewerblich-, landwirtschaftlichen Anwesen anders erschlossen werden können. Zur Unterstützung des verkehrsberuhigten Bereiches sollten weitere gestalterische Elemente (Baumscheiben, Parkstände gepflastert) vorgesehen werden. Lediglich die Markierung von Parkständen sorgt erfahrungsgemäß in Zeiten mit wenig Parkdruck nicht für die max. zulässige Schrittgeschwindigkeit. Zur Erzielung einer Torwirkung wird auch ein Baum an der Einfahrt von der Schneegasse vorgeschlagen.

*Ein Baum ist leider auf Grund der vorhandenen Leitungen nicht möglich. Über die Materialwahl der Parkplätze kann im Rahmen der Bürgerinformation entschieden werden*

#### **Tiefbauamt:**

Aus Gründen des erhöhten Unterhalts (Fugenpflege, Verdrehungen, Verschiebungen von Steinen,...) sollte auf die Pflasterfläche im Einmündungsbereich verzichtet werden. Die Kosten (ohne Grunderwerb) werden auf ca. 150.000 € geschätzt. Die Lage der mittleren Entwässerungsrinne kann sich noch verschieben.

Auf Grund der langen Sommerpause soll die Vorplanung bereits jetzt zur Bürgerinformation freigegeben werden. Davon unbenommen sind Änderungen aus dem noch laufenden Instruktionsverfahren, die die Grundzüge der Planung nicht betreffen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten ~ 170.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor:	Beteiligte Dienststellen: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TfA, BvA,		
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 28.06.2010

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herney

Tel.:  
3335